

## Die heilige Corona

Die hl. Corona wurde um 160 n. Chr. in Ägypten oder in Syrien geboren. Sie starb um 177 im Alter von 16 Jahren in der Zeit der Christenverfolgung als Märtyrerin.

Die Überlieferung berichtet, dass sie verhaftet wurde, weil sie einen um des Glaubens willen verfolgten Mitmenschen ermutigt und getröstet hatte. Sie wurde verhört und dann zwischen zwei herabgebogene Palmen gebunden, die sie beim Emporschnellen in Stücke rissen.

Der Gedenktag der hl. Corona ist der 14. Mai.

Verehrt wird die Heilige besonders in Österreich, Bayern und Böhmen, wo es sogar Wallfahrten gibt sowie Orte, die nach ihr benannt wurden.

Kaiser Otto III. (983 – 1002 n. Chr.) brachte Reliquien der hl. Corona nach Aachen, wo sie im Dom aufbewahrt werden. Die hl. Märtyrerin Corona wurde unter anderem in Zeiten von Seuchen um Hilfe angerufen. Auch wir heute erbitten auf ihre Fürsprache von Gott Schutz und Trost in der gegenwärtigen Krise der Corona-Epidemie.

### Gebet in der Corona-Krise

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.

Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit. Wir beten für alle, die in Panik sind.

Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du die Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abscwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir irgendwann sterben müssen und nicht alles kontrollieren können.

Dass Du allein ewig bist. Wir vertrauen Dir. Amen.

(von Johannes Hartl, Gebetshaus Augsburg)

